

Protokoll
Vorstandssitzung vom 21.11.2018, 17.30 Uhr
Gaststätte Vering

Teilnehmer:

Gisela Zils
Maria Wagner
Irmgard Grose
Dorothee Flöck

Ute Beran
Gisela Reimann
Hildegard Luttenberger

- TOP 1** **Protokoll**
TOP 2 **kurze Nachlese zum Protokoll**
TOP 3 **GSG**
TOP 4 **Rechtenschutzversicherung**
TOP 5 **Vertrag gewoNR e.V. / Wohnprojektebewohner – in der 3. Version**
TOP 6 **ab 2019 Umbenennung von Beitrittserklärung auf Aufnahmeantrag**
TOP 7 **Kontakte mit**
 a) der Rhein-Zeitung
 b) SWR
 c) dem Wanderflaneur
TOP 8 **Knuspermarkt**
TOP 9 **Veranstaltung Neue Nachbarschaften**

TOP 1 **Protokoll**

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung ist in Ordnung und wird von Hildegard Luttenberger auf der Homepage veröffentlicht. Alle Protokolle stehen jetzt im Mitgliederbereich der Homepage.

TOP 2 **kurze Nachlese zum Protokoll**

Hildegard Luttenberger berichtete über das letzte Protokoll.

TOP 3 **GSG**

Herr Birkenbeil berichtete an Hildegard Luttenberger:

- a) Die Umzüge können über die Balkone erfolgen
- b) Die Feuerwehrezufahrt darf aus Sicherheitsgründen nicht dafür genutzt werden
- c) Kontakt mit Frau von Bömmel: Sie hat einen Interessenten für die freie Wohnung in Haus 2. Daraufhin rief Hildegard Luttenberger bei Herrn Ignatz an, der mitteilte, dass er nicht mit einziehen möchte. Dies berichtete sie auch Frau von Bömmel.

TOP 4 **Rechtenschutzversicherung**

Irmgard Grose berichtete über ihre Ergebnisse zu einer o. g. Versicherung. Anschließend fassten wir den Beschluss, eine solche Versicherung abzuschließen. Ja 7 und nein 0.

TOP 5
Vertrag

Zwischen

dem Verein Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V., kurz: gewoNR e.V.
-vertreten durch die Vorsitzende Frau Hildegard Luttenberger-
(im folgenden „Vermieter“ genannt)

und

(im Folgenden „Mieter“ genannt),

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Pflichten des Mieters

Der Mieter/die Mieterin verpflichtet sich, die Gemeinschaftswohnung im Erdgeschoss rechts mit einer Größe von 51 qm im Zeppelinhof 2, 56564 Neuwied anteilig mit € pro qm der eigenen Wohnung (= qm) = € so lange mit zu finanzieren, wie er die Wohnung im Zeppelinhof von der GSG (Gemeindliche Siedlungsgesellschaft Neuwied e.V.) angemietet hat. Die derzeitigen Kosten für anteilige Grundmiete, Vorauszahlung für Betriebs- und Heizkosten, sowie Strom ist € pro qm. Der Anteil ist vom Mieter bis zum Werktag eines Monats auf folgendes Konto IBAN..... per Dauerauftrag zu überweisen.

13

Der Verein Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e. V. behält sich vor, diesen Betrag – ausschließlich zur Deckung der Kosten für die Gemeinschaftswohnung - anzupassen. Eine Kopie der jährlichen Nebenkostenabrechnung der GSG für die Gemeinschaftswohnung wird an die Mieter weitergegeben.

13

§ 2 Pflichten des Vermieters

Im Gegenzug zu § 1 verpflichtet sich der Vermieter, die Gemeinschaftswohnung im Zeppelinhof 2 zur allgemeinen Nutzung der Bewohnergemeinschaft zur Verfügung zu stellen, wobei angemessene Regelungen zu Art und Umfang der Nutzung festgelegt werden. (Siehe Nutzungsvertrag)

§ 3 Kündigungsrecht

Der Mieter hat ein Kündigungsrecht bei gleichzeitiger Kündigung der Wohnung im Wohnprojekt.

Ferner endet der Vertrag mit Ablauf des Mietverhältnisses für die Wohnung im Projekt des Vereins Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. im Zeppelinhof 2 automatisch, es sei denn, eine Verlängerung wird ausdrücklich gewünscht. Diese Verlängerung muss von der Bewohnergemeinschaft genehmigt werden.

Neuwied, den

gewoNR e.V.

, den

Der o. a. Vertrag wurde von Willi Luttenberger (rote Einfügungen) ergänzt und vom Vorstand wie oben geändert einstimmig angenommen.

TOP 6 ab 2019 Umbenennung von Beitrittserklärung auf Aufnahmeantrag

Über dieses Thema wurde schon einmal gesprochen. Jedes Mitglied, auch die neuen, sollten einen Aufnahmeantrag ausfüllen statt einer Beitrittserklärung. Jedes Vereinsmitglied darf die Gemeinschaftswohnung nutzen. Eine Aufnahme kann der Vorstand ablehnen, aber jeder kann zur Zeit in den Verein eintreten. Es wurde einstimmig beschlossen, dass Hildegard Luttenberger sich für die nächste Vorstandssitzung um einen entsprechenden Entwurf kümmert.

TOP 7 Kontakte mit
a) der Rhein-Zeitung
b) SWR
c) dem Wanderflaneur

zu a) Die Zeitung meldete sich bei Maria Wagner Ein Bericht wird veröffentlicht.

zu b) Wir warten noch etwas ab, bis wir hier Kontakt aufnehmen werden.

zu c) Andreas Flaneur

<https://wanderflaneur.de/gemeinschaftlich-wohnen-60/>

TOP 8 Knuspermarkt

Wir stellen an zwei Tagen auf dem Knuspermarkt aus. Jeder kann, wenn er möchte, Dekomaterial und Verkaufsutensilien mitbringen.

TOP 9 Veranstaltung Neue Nachbarschaften

Die Veranstaltung ist am 28.11.2018 in Mainz. Hildegard Luttenberger fährt hin.

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

Protokollführerin: Dorothee Flöck